

5. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

28.4. 19^o Enzweifel
29.4. 8^o Enzweifel
10^o Klein-Eugenstorf
(Florianus)

Im Brief an die Römer weist der Hl. Paulus auf die Bedeutung der Schöpfung hin: „Seit der Erschaffung der Welt wird seine unrichtbare Wirklichkeit an den Werken der Schöpfung mit der Kunde wahrgenommen“ (Rom 1, 20). Nicht um ehrenmen wir, dass es Gott gibt: „der Schönheit, das h. u. gr. d. Schöpfung. Jesus Christus zeigt uns anhand der Schöpfung auch, wie Gott zu den Menschen steht:

- 1) Da Weinrebe und die Reben haben die selbe Natur, sind miteinander verwandt. (Hl. Augustinus)
Und die Taufe erhalten wir Anteil am göttl. Leben.
Gott ist Mensch geworden wie wir.
- 2) Das Kindchen macht die Reben stärker, (Hl. Chrysostomus)
der Wildwuchs bringt nur Same Trauben.
Die Kinder sind die Säfte in d. Reben, um denen wir MIT GOTTES HILFE wachsen
- 3) Auch die Stärksten benötigen die Fülle d. Weins
(Hl. Chrysostomus) Gnade für uns heute. Ein feindlicher gr. Wein. Fortschritte wichtig zu wissen

Was ist die Frucht, von der Christus spricht?

→ deutet geheimnisvoll das Leben an,
das wir bekommen u. werden aber dirigen

Eltern, Lehrer, alle, die in der Ausbildung tätig sind,
berufen die Freunde, Menschen zu bekleiden, die
heranwachsende Persönlichkeit. Und wir selbst sind
geprägt: manchmal werden wir an den „Körnchen“
gepackt“, manchmal „zurechtgerichtet“, aber wir sind gewachsen

und dürfen heute selbst Frucht bringen.

3 Beispiele:

- * Gemeinschaft Emmanuel organisiert in Wien ein Treffen von jungen Politikern aller Parteien, die zahlen, was sie untereinander trotz gegensätzlicher Weltanschauung verbindet, Kand. Schönborn und Fräz. Van der Bellen nehmen auch teil (Bericht in Ö1-Frühjournal, 28.4.18)
- * Die Srs. Margit Pissack und Marianne Högl, heute 83/84 Jahre alt einzige Frauen in Tirol, wirkten 43 Jahre auf der deputativen Bühne in Kroatia, begonnen haben mit 28/29 Jahren Ende 1950-er Jahre für die Kranken im Nachkriegsland zu wohnen, unterstützt von d. Kath. Frauenbund; sie werden für den Friedensnobelpreis 2018 vorgeschlagen, dafür wird der ehem. ^{süd} korean. Ministerpräs. gewählt in Europa
- * Dort, wo der Hl. Florian das Martyrium erlitt, findet 2018 d. ÖÖ-Landschaftsausstellung statt: dominiacum (Eins) keinen Platz für die Christenhetzerolader in den schweren Verfolgungen unter Diocletian benahm Florian mit dem Martyrium.

Frucht bringen können wir nur in Verbindung mit Jesus Christus: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt reiche Frucht.“ (Joh 15,5)
Wie können wir in ihm blühen - d. hl. Johannes antwortet, in dem er auf die Worte Jesu sich bezieht: „Wer seine Sibot hält, bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1 Joh 3,24) Amen